

## 1. Hubeinheit

Die Hubeinheit erzeugt die vertikal schwingende Bewegung des Honwerkzeugs. Über einen Antriebsmotor (Servomotor) und eine Gewindespindel werden die vertikalen Kräfte auf das Honwerkzeug übertragen.

Der Gesamthub ist über einen Grenztaster mit 2 Nocken festgelegt, zusätzlich wird der Hub über Anschläge begrenzt.

Die Erfassung der Hublage erfolgt über einen Absolut-Encoder.

Bei ausgeschalteter Elektrik oder bei Notstop der Maschine wird die Hubeinheit über eine Festhaltebremse im Hubmotor festgehalten.

### Die Hubeinheit besteht aus:

*(Siehe hierzu Bild auf nachfolgender Seite)*

- einem Hubmotor mit Festhaltebremse (POS.1)
- einem Absolut-Encoder (POS.2)
- einer Gewindespindel (POS.3)
- einem Festanschlag (POS.4)
- einem Loslagersatz (POS.5)
- einem Linearführungssystem (POS.6)
- einem Hubschlitten (POS.7)



## 1. Spindelantrieb

Der Spindelantrieb erzeugt die Drehbewegung des Honwerkzeugs.

Die Spindellagerung dient zur radialen Lagerung der Honspindel und ist im Gehäuse integriert.

Das axiale Festlager dient zur Aufnahme der vertikalen und radialen Kräfte und hat die Aufgabe, die auftretenden Kräfte zu nachfolgenden Baugruppen aufzuheben.

### Der Spindelantrieb besteht aus:

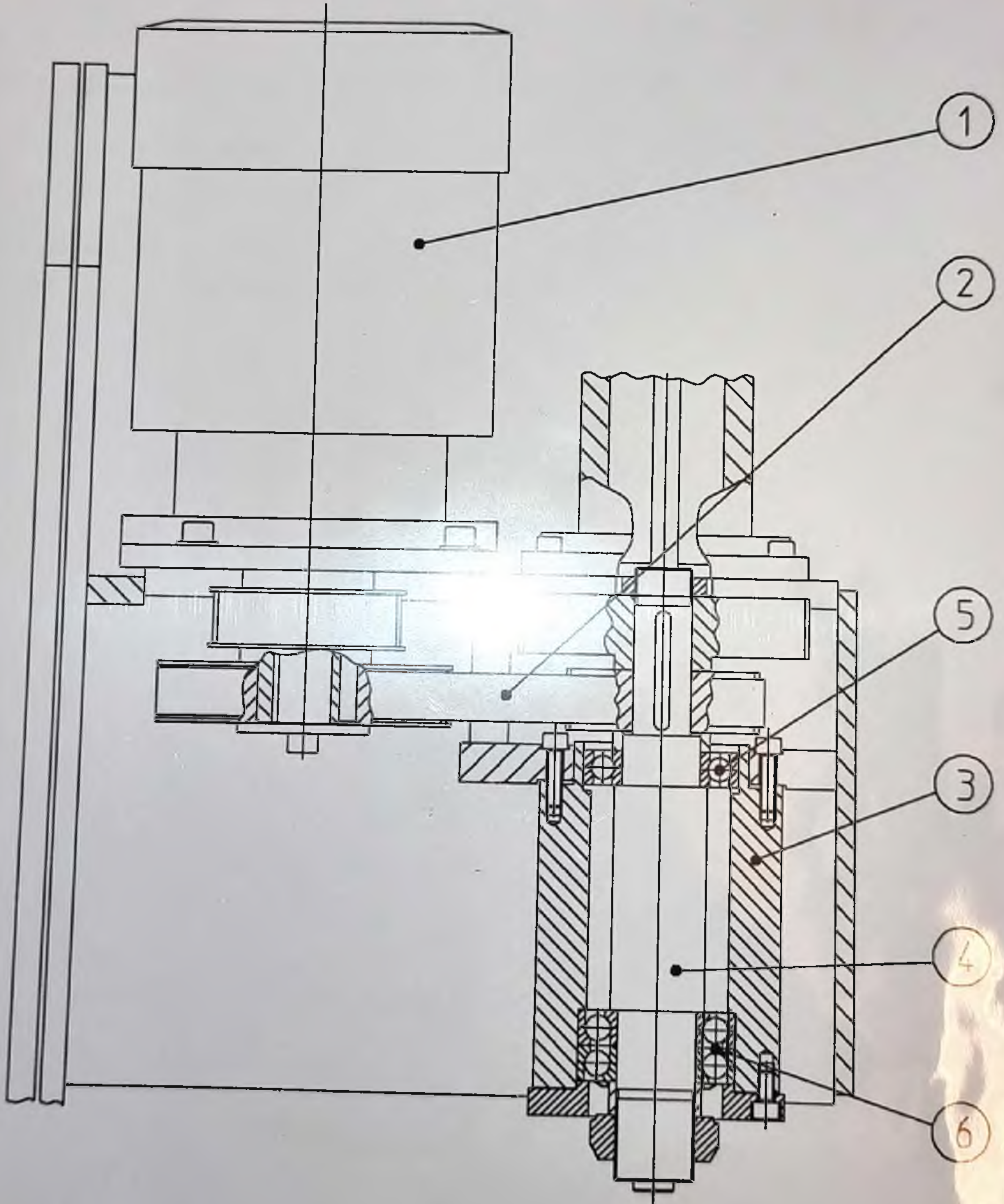
*(Siehe hierzu Bild auf nachfolgender Seite)*

- einem Spindelmotor (POS.1)
- einem Zahnriemenantrieb (POS.2)
- einer Lagerbuchse (POS.3)
- einer Spindel (POS.4)
- einem Loslager (POS.5)
- einem Festlager (POS.6)

**Die technischen Daten sind aus dem Maschinen-Abnahmeschein zu entnehmen**



# Aufbau und Funktion



spi0\_es.mic



## 1. Elektromechanische Zustelleinrichtung (EMZ)

Diese Zustelleinrichtung ermöglicht ein schrittweises Aufweiten des Honwerkzeugs.

Die Zustellwege und -kräfte werden durch die eingestellten Bearbeitungsparameter vorgegeben.

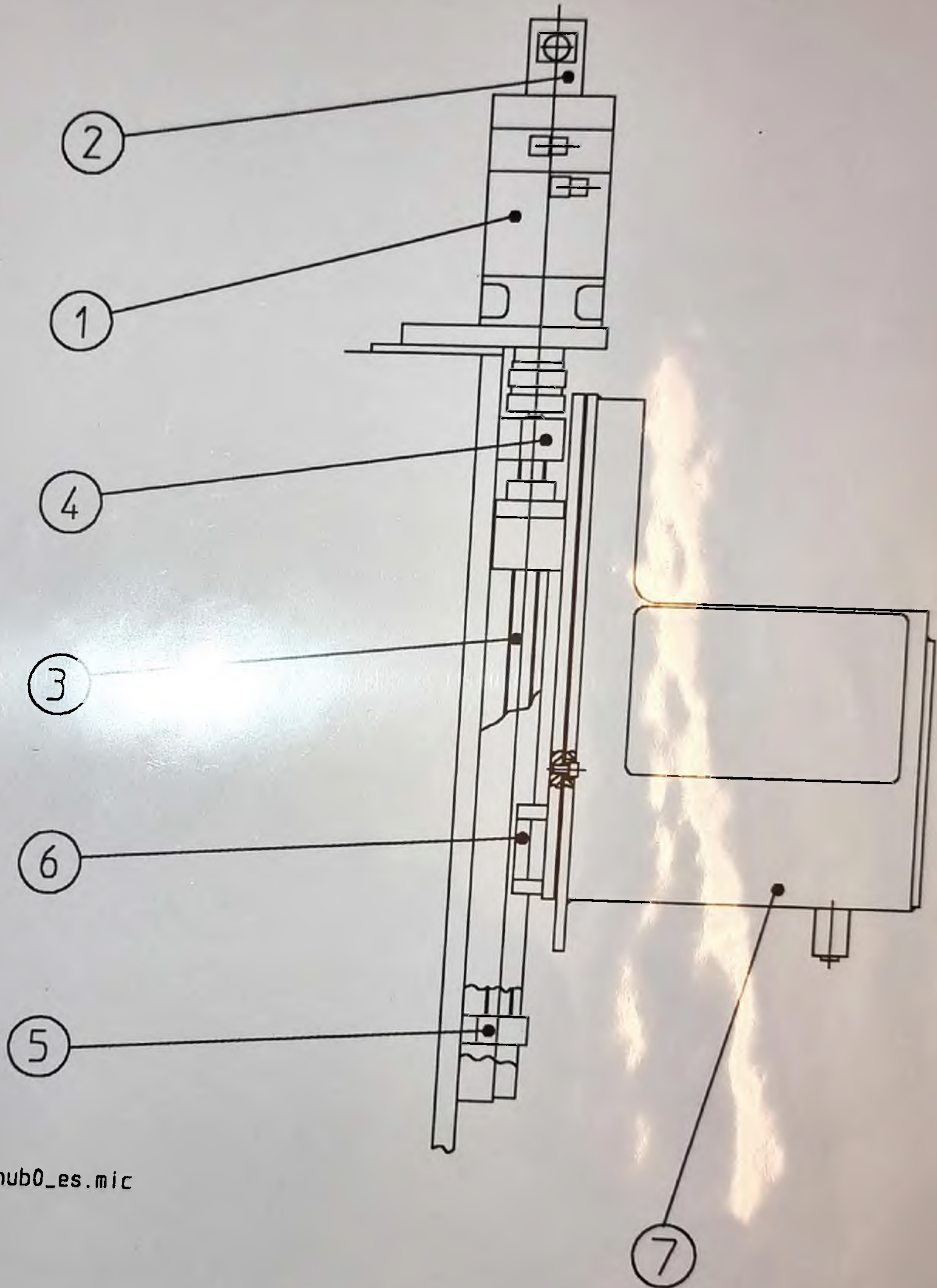
Der Steinverschleiß wird durch die NC-Steuerung überwacht.

### Die Elektromechanische Zustelleinrichtung besteht aus:

*(Siehe hierzu Bild auf nachfolgender Seite)*

- einem Antriebsmotor mit Antriebsteilen (POS.1)
- einer Gewindespindel (POS.2)
- einem Axiallager (POS.3)
- einem Absolut-Encoder (POS.4)





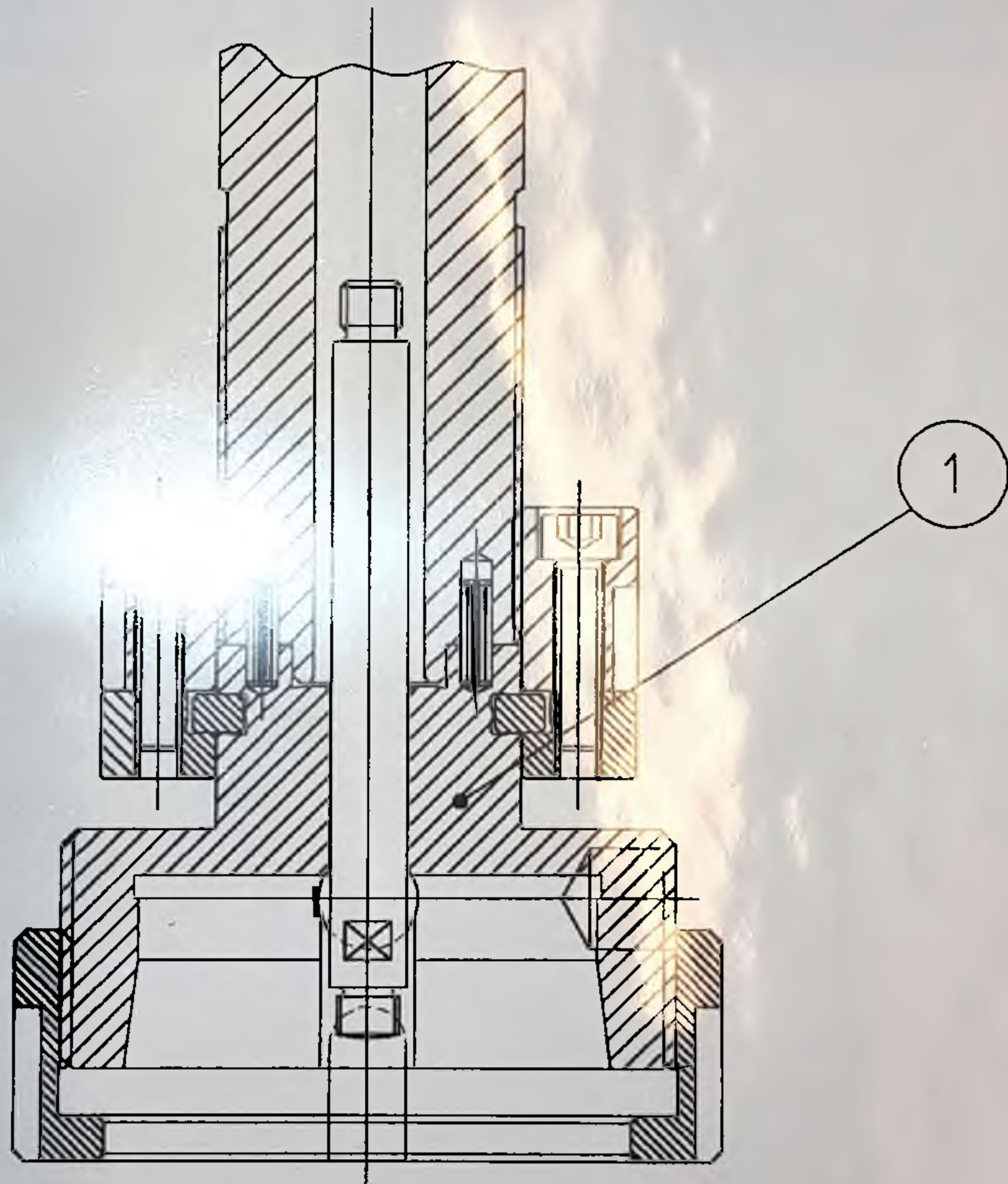
hub0\_es.mic



## 1. Anschlußkopf

Der Anschlußkopf ist die Verbindung zwischen Honspindel und Honwerkzeug.

- Ohne Luftanschluß und ohne Kühlmittelzuführung (POS.1)

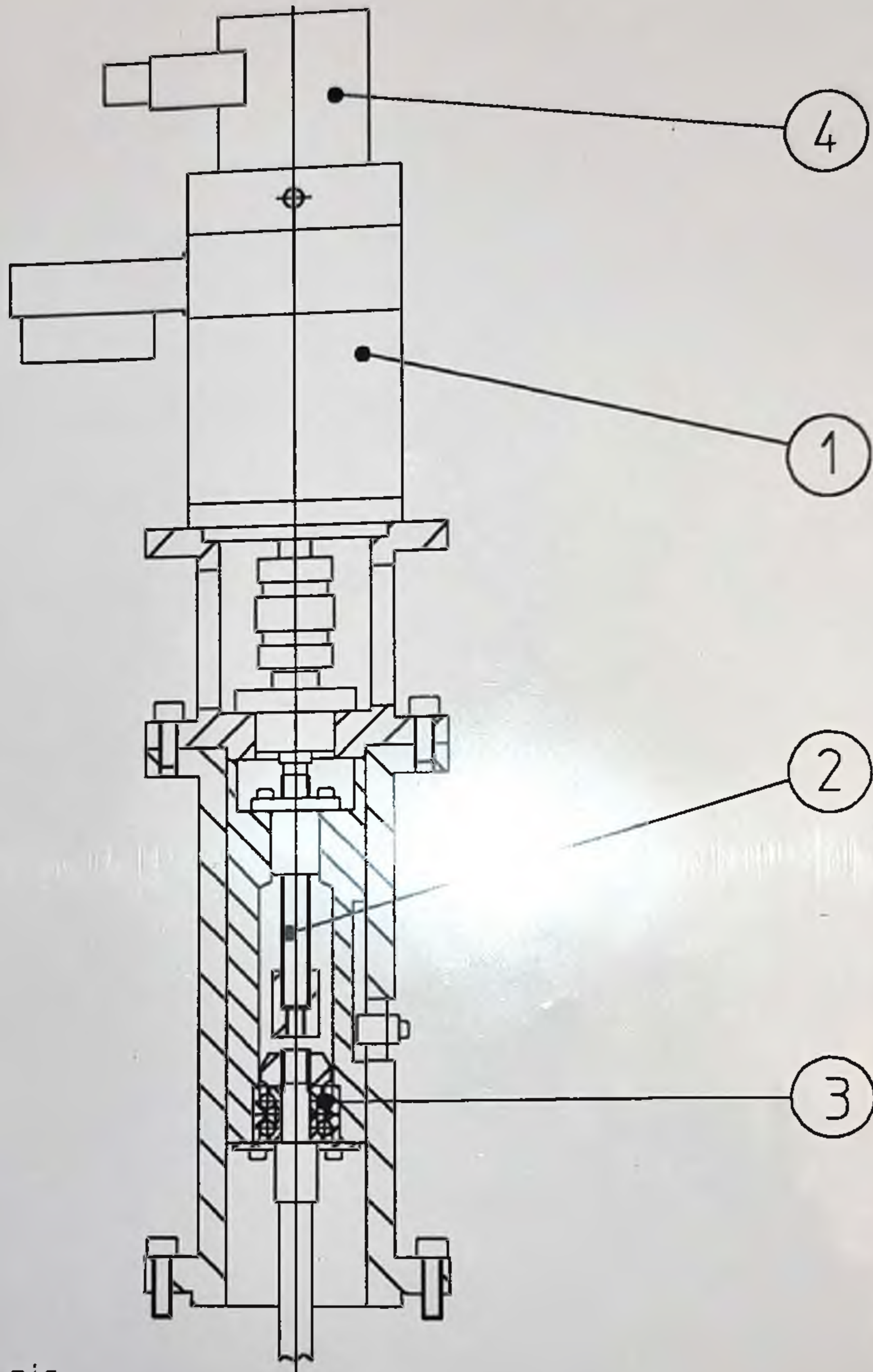


anko1\_es.mic

2			
1			
Nr	Änderung	Datum	Name



# Aufbau und Funktion



emz0\_es.mic